

[SPD-Ratsfraktion Rathausplatz 1 59759 Arnsberg](#)

Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg  
Zimmer 150

**Herrn  
Bürgermeister Hans-Josef Vogel  
- per Mail**

Vorsitzender: **Ralf Paul Bittner**

☎ **02932/201-1443**

☎ **02932/201-1871**

e-mail: [fraktion@spdarnsberg.de](mailto:fraktion@spdarnsberg.de)

Internet: [www.spd-arnsberg.de](http://www.spd-arnsberg.de)



[www.facebook.com/spdarnsberg](https://www.facebook.com/spdarnsberg)

## Strategische Ziele modifizieren und konkretisieren

Arnsberg, den 3.11.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion begrüßt ausdrücklich die Erweiterung der bestehenden strategischen Ziele im Entwurf der Haushaltssatzung um das Thema Flüchtlinge. Die Aufnahme und Integration der Flüchtlinge ist auch für Arnsberg die größte Herausforderung der kommenden Jahre. Wir sagen der Verwaltung dazu unsere konstruktive Unterstützung zu. Die SPD Fraktion ist zuversichtlich, dass wir angesichts der Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger und des breiten politischen Konsens diese Aufgabe meistern werden. Auch für uns sind die Zuwanderer eine Bereicherung und ein Baustein, um die Auswirkungen des demografischer Wandels zu steuern. Wir haben dazu in der jüngsten Vergangenheit teilweise zusammen mit Anderen entsprechende Anträge formuliert.

Wir tragen die Bestätigung und Erweiterung der im vorigen Haushalt beschlossenen Strategieziele daher eindeutig mit. Wir sind aber der Meinung, dass wir die damals festgelegten Ziele an der ein oder anderen Stelle konkretisieren sollten. Vor allem im strategischen Ziel 2 „demografischer Wandel“ sollten konkrete Ziele verankert werden.

1. Die Stadt Arnsberg muss alles tun, damit sie attraktiv für junge Familien wird. Dazu trägt nicht zuletzt eine attraktive Bildungslandschaft und die bestmöglichen Einrichtungen für die frühkindliche Erziehung bei. Wie die schulische Bildung sollte auch der Besuch von Kindertagesstätten und die Angebote der Ganztagschule für die Eltern gebührenfrei sein. Wir schlagen daher vor, dass das genannte strategische Ziel dahingehend konkretisiert wird, dass die Stadt es sich zur Aufgabe macht, schrittweise die Gebühren bis zur Kostenfreiheit für die Eltern abzusenken. Einen Vorschlag für einen ersten Schritt werden wir in einem gesonderten Antrag vorlegen. Mal abgesehen davon, dass auch frühkindliche Bildung nicht von Geldbeutel der Eltern abhängen sollte, dürfte Gebührenfreiheit in diesem Bereich die Attraktivität der Stadt für junge Familien verstärken, diese hier halten oder zur Zuwanderung veranlassen.



# SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ARNSBERG

2. Es zeichnet sich angesichts des demografischen Wandels eine Konzentration der Bevölkerung in den Siedlungszentren ab. Dagegen geraten Randgebiete und Dörfer verstärkt unter demografischen Druck. In der Praxis trägt die Stadt dem durchaus Rechnung, indem sie etwa versucht ein neues Mobilitätskonzept zu entwickeln. Auch begrüßen wir ausdrücklich die Teilnahme am Leaderprojekt. Gleichwohl halten wir es noch immer für nötig, das Thema dörfliche Entwicklung ergänzt um städtische Randzonen als Konkretisierung des genannten zweiten strategischen Ziels aufzunehmen und festzuschreiben.

3. In der Strategie 2025 wurde auch festgelegt, dass die Stadt ein gesamtstädtisches Marketing erarbeiten und umsetzen wird. Es hat dazu in den letzten beiden Jahren zwar Ansätze gegeben, aber wirklich zum Abschluss ist es bisher nicht gekommen. Es wäre für uns wichtig zu erfahren, woran dies bislang gescheitert ist und wie sich die Verwaltung eine Umsetzung vorstellt.

Mit freundlichen Grüßen  
Ralf Bittner  
(Fraktionsvorsitzender)